

Jetzt kommt die „Geistige Regionalentwicklung“

Josef Ober und Roman Schmidt bei Start der Veranstaltungsreihe am 6. April in Gymnasium-Aula

Von Margit Poxleitner

Freyung. Wer unsere Region auch in Zukunft liebens- und lebenswert gestalten möchte, der ist hier richtig: Die Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Geistige Regionalentwicklung“, findet am Donnerstag, 6. April, in der Aula des Gymnasiums Freyung statt. Nach dem Motto „Regionalentwicklung beginnt im Kopf“ lädt die ILE „Wolfsteiner Waldheimat“ zu der Reihe ein. Die Organisation liegt in den Händen von Raimund Pauli, Konversionsmanagement Freyung und Umgebung. Anhand von konkreten Beispielen wird aufgezeigt, wie positive Stimmungen zu Begeisterung und Wertschätzung für die Heimat führen können.

Referenten sind zum einen Ing. Josef Ober, Bürgermeister der österreichischen Neue Stadt Feldbach sowie Gründer und Obmann des „Steirischen Vulkanlandes“ – und zum anderen Roman Schmidt, Regional- und Regionsmarkenentwickler. Zu den innovativen Ver-

anstaltungen sind alle eingeladen, die an der Gestaltung der Zukunft der Region mitarbeiten möchten. Das Projekt „Geistige Regionalentwicklung“ –

Die Wolfsteiner Waldheimat in Wert setzen und in die Zukunft transformieren“ wird gefördert durch das Bayer. Staatsministerium der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat.

„Geistige Regionalentwicklung“, ein etwas sperrig, vielleicht auch abgehoben wirkender Begriff – und doch verdeutlicht er, wie sich eine Region schon allein durch Visionen und höhere Wertschätzung in sich selbst und in der Außenwirkung entwickeln kann. Darum legt das Konversionsmanagement unter dem Motto „BE-GEISTERUNG für die Wolfsteiner



Roman Schmidt



Josef Ober

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region.

„Regionalentwicklung beginnt im Kopf“, nach diesem Motto werden unter anderem folgende Themen erörtert: „Wie entsteht der Wert einer Region?“, „Wie können wir unsere Region auch in Zukunft liebens- und lebenswert gestalten?“ oder „Welche Potenziale gilt es zu entdecken und zu aktivieren?“ Fragen, die vor allem angesichts des demographischen Wandels eine immer größere Bedeutung erlangen.

Das „Steirische Vulkanland“ in der Südoststeiermark, dem ehema-

Waldheimat – die Zukunft liegt in unserer Hand“ diese Vortragsreihe auf. Das Angebot richtet sich an Entscheidungsträger, Regionalentwickler und

ligen „Armenhaus Österreichs“ stand vor ähnlichen Problemen und hat sich damit auseinander gesetzt. Das Ergebnis: Heute ist das sog. „Steirische Vulkanland“ eine Vorzeigeregion, die den Wandel vom entwerteten Grenzraum hin zur innovativen Region geschafft hat.

Treibende Kraft und Impulsgeber für den „Vulkanlandweg“ war Josef Ober. Sein Grundsatz: „Erst durch Wertschätzung entsteht der Wert einer Region.“ Den Prozess, den er angestoßen hat, nennt er „Inwertsetzung“. Dieses Prinzip lässt sich auf alle Regionen übertragen.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind zu finden auf der Homepage der Wolfsteiner Waldheimat unter www.wolfsteinerwaldheimat.de. Im Anschluss an die Vorträge ist Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Rückmeldung unter ☎ 08551/588141 oder per E-Mail: Seidl@freyung.de.